

# Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen  
Neuenhain und Altenhain.

**Auflage: 10.200 Exemplare**

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 24. April 2025

Kalenderwoche 17

## Die Roteiche: Der „Baum des Jahres 2025“ ist auch im Alten Kurpark zu bewundern



Die Roteiche im Alten Kurpark wurde in den 50er Jahren gepflanzt. Die ausladende Krone spendet im Sommer viel Schatten und im Herbst begeistert der Baum mit seiner intensiven roten Blattfärbung. **Foto: Scholl**

**Bad Soden (Sc)** – Alljährlich kürt die „Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ – gemäß ihrem Stiftungszweck – den Baum des Jahres. Für das Jahr 2025 ist die Wahl auf die Roteiche (*Quercus rubra*) gefallen. Begründet wurde die Wahl in erster Linie damit, dass der Roteiche als Baumart eine wichtige Rolle für den klimastabilen Umbau der Wälder zukommt, denn sie zeigt sich besonders widerstandsfähig gegenüber klimatischen Veränderungen.

### Verhinderung von Waldbränden

In ausgedehnten, auf Sandboden stehenden Kiefernwäldern kann das Waldbrandrisiko durch sogenannte Feuerriegel vermindert werden. Diese werden oft mit Roteichen angelegt, da deren Laub schwer entzündlich ist und ihre Streu Bodenfeuer verlangsamt. Darüber hinaus ist die Roteiche wichtig für die Wiederbewaldung und Aufforstung nach einem Schadensereignis (Feuer, Sturm), da sie auch nach einer Schädigung durch Feuer relativ schnell wieder austreiben kann.

Die Roteiche trägt auch den Namen „amerikanische Spitzeiche“, denn ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet liegt im Osten Nordamerikas, weshalb der Baum auch „Staatsbaum“ des Bundesstaates New Jersey ist. Die Roteiche wurde erstmals im Jahr 1724 nach Europa gebracht und ist seitdem eine der bedeutendsten eingeführten Laubbaumarten. Für sie spricht, dass sie sich durch einen frühen Austrieb und einen späten Wachstumsabschluss auszeichnet.

### Traumhaftes Herbstlaub

Die Blütezeit der Roteiche liegt meistens im Mai – sie hat eine weit ausladende Krone und begeistert mit einer lebhaften und sehr inten-

siven roten Herbst-Laubfärbung, was sie zu einem idealen Baum für Parks macht. Die Roteiche kann 20 bis 25 Metern hoch und nahezu 400 Jahre alt werden. Aus forstwirtschaftlicher Sicht wird ihr Holz als Bau- und Konstruktionsholz, sowie als Furnierholz verwendet.



Baumschild im Alten Kurpark.

### Ist die Roteiche eine invasive Art?

Allerdings ist die Kür der Roteiche zum Baum des Jahres nicht ganz frei von Kritik, denn aus den Kreisen der Naturschützer wird Kritik laut, dass es sich bei dem Baum um eine invasive Art handele, wobei die ökologischen Eigenschaften der Roteiche als eher schlecht bewertet werden. Dabei gilt die Roteiche nicht offiziell als invasive Art im Sinne des Bundesnaturschutzge-

setzes oder der EU-Liste invasiver gebietsfremder Arten. Allerdings wird sie als potenziell problematisch eingestuft, weil sie sich in manchen Regionen stark ausbreitet und heimische Baumarten wie die Stieleiche oder Traubeneiche verdrängen kann. Ihre dichte Laubstreu zersetzt sich langsamer als die heimischer Eichen, was den Boden-pH-Wert beeinflussen kann. Zudem bietet sie weniger Lebensraum für heimische Insekten als die heimischen Eichenarten. Das Fazit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald lautet deshalb, dass die Roteiche im rechtlichen Sinne zwar nicht als invasiv gilt, aber ökologisch als durchaus umstritten.

### Alter Kurpark

Im alten Kurpark Bad Soden gibt es einen Baumlehrpfad, dessen Anpflanzung der dort verzeichneten Bäume bis auf den Anfang des 19. Jahrhunderts zurückgeht.

Der Sodener Kurpark wurde ab ca. 1820 in fünf Phasen durch die Nassauische Regierung angelegt. Der erste Parkbereich entstand auf dem Gelände des vormaligen Altwerks der Saline – um die Quelle VI, den Schwefel- und Wilhelmsbrunnen herum. Eine Erweiterung der Anlage fand nur kurze Zeit später in Richtung der heutigen Kronberger Straße statt. Ca. 1850 erfolgte der Ausbau dieser ersten Kurparkanlage in Richtung Norden. Anlass für den Ankauf dieses Geländes nördlich der Quelle VI war der Bau des ersten Sodener Kurhauses, das auf einer Anhöhe (heute Hotel) den Abschluss des neu gestalteten Parks bildete. Aus dieser zweiten Ausbauperiode haben sich einige Bäume bis heute erhalten, so z.B. die Blutbuche, die ahornblättrige Platane, der Bergahorn sowie der Ginkgo Biloba. **Fortsetzung auf Seite 3**

Wir wissen Ihre  
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

**BLUMENAUER**  
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300  
willkommen@blumenauer-badsoden.de

**TAXI**  
TAUNUS 3333

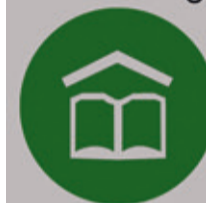
06192 3333 • 06195 3333  
06196 28888 • 06196 7770666

- Flughafentransfer
- Großraumfahrzeuge
- Limousinenfahrten
- Rechnungsfahrten
- Kreditfahrten
- Krankenfahrten
- Schulkinderfahrten
- Kurierfahrten

info@taxi3333.de • www.taxitaunus.de

**Die Nachhilfeschule**

Ulrich Heß



Seit über 35 Jahren im Taunus  
Erfolgreich  
Beliebt  
Preiswert

Jetzt kostenlosen Probekurs  
vereinbaren!

www.dienachhilfeschule-hess.de  
kontakt@dienachhilfeschule-hess.de  
Am Carlusbaum 1-5  
Tel. 06196/ 19 4 18

**Henel & Bursch**  
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,  
Silber, Schmuck, Münzen,  
Gemälde, Militaria, Tep-  
piche, Skulpturen u.v.m.  
Zertifizierte Gutachter und  
Auktionatoren sind für Sie  
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.  
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11  
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
www.kunsthandel-bursch.de



„Wir hätten rechts fahren müssen“  
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden,  
Königstein, Hofheim oder Kelkheim

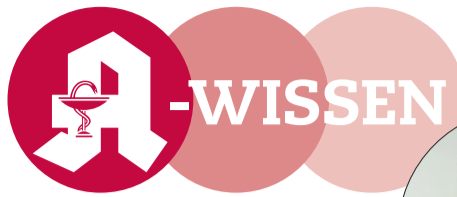


www.hoerakustik-stoffers.de  
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

neuer  
1.000 m<sup>2</sup>  
Showroom

**SCHNABEL**  
Renovier Zentrum  
Gardinen · Maler · Fliesen · Böden  
CAPAROL FARBEN-WELT  
06195 - 6868 www.schnabel-kelkheim.de

- Anzeige -



## Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:  
www.apothekeprime.de/  
podcast

## Das Mikrobiom lebt

Hätten Sie gewusst, dass 39 Billionen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze) auf und in unserem Körper leben? Im Vergleich dazu haben wir 30 Billionen Körperzellen und in einem Apfel dürften 100 Millionen Bakterien sein. Ein standardisiertes oder optimales Mikrobiom gibt es nicht, es ist bei jedem Menschen anders, so individuell wie ein „Fingerabdruck“ und verändert sich mit jeder Nahrungsaufnahme oder bei einer längeren Auslandsreise. Das bestuntersuchte krebserzeugende Bakterium im Menschen ist Helicobacter Pylori, es kann im sauren Magenmilieu überleben und ist für ein erhöhtes Magenkrebsrisiko verantwortlich. Das Darm-Mikrobiom ist unter anderem für die Durchlässigkeit des Darms zuständig. Passt die Zusammensetzung nicht, dann gelangen Gifte, Bakterien und andere Stoffe ins Blut und darüber bis ins Hirn. Zentrale Erkrankungen wie Demenz, Herzkreislauf- und entzündliche Problematiken können über das Mikrobiom getriggert werden. Am wichtigsten für die Ernährung der Mikroorganismen ist unsere Ernährung mit unverdaulichen Stoffen, die das Wachstum der günstigen Bakterien fördern. Das sind die unverdaulichen Anteile von Obst, Gemüse und Vollkorn. Aus denen werden dann durch die Bakterien Vitamine wie zum Beispiel B12, Biotin und Folsäure synthetisiert.

Die Ernährung beeinflusst so entscheidend das Darmmikrobiom. Das ist aber leider langwierig und eine Beschleunigung kann man nur durch die gezielte Ansiedlung von guten Bakterien durch Probiotika erreichen. Je nach Beschwerdebild gibt es viele unterschiedliche Präparate. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

61449 Steinbach  
Ihr  
**Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

## 50 Jahre Städtepartnerschaft: Deutsch-französisches Bürgerfest im Alten Kurpark

**Bad Soden (bs)** – Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Städtepartnerschaft mit Rueil-Malmaison“ wird am Samstag, 3. Mai, von 12 bis 21 Uhr, ein deutsch-französisches Bürgerfest im Alten Kurpark vor der Konzertmuschel gefeiert.

### Flammkuchen, Champagner, Quiche, Foie Gras und viel Musik

Das Bürgerfest steht ganz im Zeichen der seit 50 Jahren währenden deutsch-französischen Städtepartnerschaft und Freundschaft, die von unzähligen gegenseitigen Besuchen, Schüleraustauschen und gemeinsamen Veranstaltungen geprägt ist. Aus dieser offiziellen Verbundenheit der beiden Städte sind im Laufe der Jahre enge Freundschaften entstanden. Besucherinnen und Besucher des Bürgerfests können sich auf ein buntes Programm mit viel Musik und kulinarischen Gaumenfreuden aus Frankreich und Deutschland freuen. Nicht fehlen dürfen natürlich französische Weine und Champagner oder Foie Gras und Quiche Lorraine direkt importiert aus Rueil-Malmaison. Für die kleinsten Festbesucher ist ein attraktives Spielprogramm mit Spielmobil und Hüpfburg geplant.



Die Abba-Coverband „Baba-Explosion“ wird am 3. Mai 2025 ab 18.00 Uhr für beste Stimmung im Alten Kurpark sorgen. **Foto: „Baba-Explosion“.**

### Programm zwischen Konzertmuschel und Badehaus

Den musikalischen Auftakt macht um 12 Uhr das Duo „Stereo Coffee“. Mit ihren unvergleichlichen Stimmen präsentieren Michael Baum und Ena Roth bekannte Lounge- und Pop-Songs. **Gegen 14.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Frank Blasch gemeinsam mit seinem Amtskollegen aus Rueil-Malmaison, Patrick Ollier, das Fest und schneidet die Jubiläumstorte an.** Weiter geht es um 15 Uhr mit dem Duo „Marion & Sobo“. Die französische Sängerin Marion Lenfant-Preus und der polnische Gitarrist Alexander Sobocin-

ski zeigen in ihrem französischen Programm mit Leichtigkeit, Charme und Spielfreude, wie beschwingt französische Musik klingen kann. Sie laden ein, bekannten Stücken von Charles Trenet, Edith Piaf und Zaz, französischen Bossa Novas von Nougaro und Henri Salvador zu lauschen. Ab 18 Uhr wird die **Abba-Coverband „Baba-Explosion“**, die bereits mehrfach in Bad Soden am Taunus zu Gast war, ein Wiedersehen mit ihrem Publikum feiern. Die sechsköpfige Band spielt die größten Hits wie „Waterloo“ und „The Winner takes it all“ der schwedischen Kult-Band „Abba“, und erfahrungsgemäß hält es dann niemanden mehr auf den Plätzen.

### Ausstellung „Das Jahr 1975: Schlager, Schlaghosen, Satelliten und Saigon“

Passend zum Beginn der Städtepartnerschaft mit Rueil-Malmaison im Jahr 1975 ist in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus die Sonderausstellung „Das Jahr 1975: Schlager, Schlaghosen, Satelliten und Saigon“ bis zum 1. Juni zu sehen. **Weitere Infos zum kompletten Programm des Bürgerfests und der Ausstellung stehen auf der städtischen Website.**

## Sonderausstellung in der Stadtgalerie: „Schlager, Schlaghosen, Satelliten und Saigon“

**Bad Soden (bs)** – Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Städtepartnerschaft mit Rueil-Malmaison“ wird am Samstag, 3. Mai, um 11 Uhr die Jubiläumsausstellung „Schlager, Schlaghosen, Satelliten und Saigon“ in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus eröffnet und ist an diesem Tag bis 18 Uhr durchgehend zu besichtigen.

Seit 50 Jahren pflegt Bad Soden am Taunus seine Partnerschaft mit der nahe bei Paris gelegenen französischen Stadt Rueil-Malmaison. Anlässlich dieses Jubiläums nimmt die Sonderausstellung in der Stadtgalerie das Jahr 1975 in den Fokus und lässt in einer bunten Rückschau West-Deutschland Mitte der 1970er-Jahre Revue passieren. Zeitgeschehen, Politik, Kultur, Kunst, Musik, aber auch Sport und Unterhaltung zählen zu den Stationen dieser Ausstellung, die das damalige Lebensgefühl anhand zahlreicher Exponate aus Deutschland und Frankreich anschaulich werden lässt. Ein Bereich der Ausstellung ist



Werbefoto der Minigolfanlage im Alten Kurpark aus den 70er Jahren  
**Foto: Stadt Bad Soden**

dem Lokalkolorit gewidmet: Bad Soden am Taunus im Jahr 1975 als Kurstadt, Wirtschaftsstandort und mit einem ausgeprägten Vereinsleben. Ebenfalls im Jahr 1975 wurde anlässlich der 100-Jahrfeier der Turngemeinde Bad Soden die neu erbaute Hasselgrundhalle eröffnet – auch hierzu sind Fotos vom

Eröffnungstag im Rahmen der Ausstellung zu sehen.

### Lesecke, Disco und Wohnzimmer

In einem Bereich der Ausstellung wird es für Erwachsene und Kinder die Möglichkeit geben, in Büchern und Zeitschriften aus dem Jahr 1975 zu lesen und blättern. Für das ganz authentische Lebensgefühl können Besucher der Ausstellung ein Wohnzimmer der 70er Jahre mit grellen Tapeten und ebensolchen Möbeln in Augenschein nehmen, und in der 70er Jahre Disco gleich nebenan werden die Songs der damaligen Zeit noch einmal zum Leben erweckt.

### Öffnungszeiten

Zu sehen ist die Ausstellung bis Sonntag, 1. Juni, Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr, sowie an Christi Himmelfahrt, 29. Mai, ebenfalls von 15 bis 18 Uhr.

## Ursula Niehaus: „Stoffe sind meine Farben“

**Bad Soden (bs/Sc)** – Wer die Künstlerin Ursula Niehaus gerne einmal persönlich kennenlernen möchte, ist hierzu im Rahmen der Aktion „HeimatFrüh-Shoppen“ am Samstag, 26. April, herzlich eingeladen. Im Showroom in Bad Soden, Zum Quellenpark 22 b, lädt die Galerie Elzenheimer von 10 bis 14 Uhr zum ART-Sektfrühstück ein.

### „Stoffe sind meine Farben“

Unter der Maxime „Stoffe sind meine Farben“ fertigt die Künstlerin textile Bilder, meist Portraits oder Architektur in Landschaften, die nicht gemalt, sondern vollständig bis ins kleinste Detail aus Stoff auf Leinwand collagiert sind. „Der Umgang mit Stoffen ist für mich ein sinnliches Empfinden. Besonders



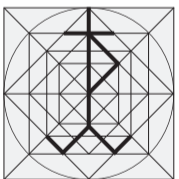
Ursula Niehaus

**Foto: Galerie Elzenheimer**

reizvoll an meiner Arbeit empfinde ich die Vielfalt der Materialien mit denen ich umgehe, von kühler Seide über griffige Baumwollgewebe bis hin zu flauschigen Wolltuchen. Häufig verwende

ich abgelegte Kleidung, Tischwäsche oder aus der Mode gekommene Gardinen“ – ihre Arbeiten sind damit der Kunstrichtung „Upcycling Art“ zuzurechnen.

## STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



### GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT  
[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

## Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16** Rufen Sie uns an  
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



## W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

### Preisgekrönte

### SchwarzwälderKirschtorte: Lesung mit Marius Buhl

**Neuenhain (bs)** – Der preisgekrönte Journalist Marius Buhl stellt am **Donnerstag, 24. April**, um 16 Uhr in der Seniorenresidenz Augustinum einen seiner Texte vor. Als Kind in Gambia aß Amadou Jang Touray selten Kuchen. Dann flüchtete er durch die Sahara und übers Mittelmeer nach Europa – und backt die Schwarzwälder Kirschtorte inzwischen so gut, dass er mit seiner Torte 2018 sogar den heiligsten Preis des Schwarzwalds gewann: eine Medaille beim Schwarzwälder Kirschtorten Festival! Was für eine Geschichte. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

## Die Roteiche: „Der Baum des Jahres 2025“ ...



Traumhafte rote Herbst-Blattfärbung.

Foto: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

### Fortsetzung von Seite 1

Weitere Veränderungen erfolgten durch den Bau des Badehauses im Jahr 1870/71. Die Umgebung des Badehauses wurde damals unter der Leitung des Frankfurter Stadtgärtners Andreas Weber neu gestaltet. Aus dieser Zeit hat sich einiges bis heute bewahrt, beispielsweise der Silbereschenahorn und die Hainbuche. 1909 kam es durch den Ankauf des südöstlich an den Kurpark anschließenden Geländes mit Paulinenschlösschen und Villa Krug nochmals zu einer Ausdehnung des Parks. Aus dieser Zeit lassen sich noch zahlreiche Bäume finden, die damals gepflanzt wurden, wie der Urwelt-Mammutbaum und die Tränenkiefer. Die Umgestaltung des damals neu erworbenen Geländes und der gesamten Parkpflege des Alten Kurparks wurde

dann für viele Jahre von der Gartenbaufirma Gebrüder Siesmayer übernommen. Eine letzte Entwicklungsphase fand ab 1950 statt, als es zu zahlreichen Neupflanzungen kam – zu diesen gehörte auch die noch heute im Alten Kurpark stehende Roteiche. Der Park steht aufgrund seiner historisch gewachsenen Strukturen und seiner Bepflanzung (mit Baumlehrpfad) seit den 1970er-Jahren unter Denkmalschutz.

Die Roteiche steht an der Parkgrenze zur Königsteiner Straße – gleich rechts am Parkeingang nahe des Standesamtes.

Eine sehr informative Broschüre zum Baumlehrpfad im Alten Kurpark hat der Verein „Wir für Bad Soden“ erstellt. Sie ist auf der Homepage [www.wir-fuer-bad-soden.de](http://www.wir-fuer-bad-soden.de) abruf- und einsehbar.

### Auslagestellen Bad Sodener Woche

Aral Tankstelle –  
Königsteiner Straße 23  
Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1  
Bibliothek im  
Kulturzentrum Badehaus  
Bürgerbüro – Kronberger Straße 1  
Bürgerhaus Neuenhain –  
Hauptstraße 45  
Milan's Kiosk und Postladen –  
Am Bahnhof 7  
MTK Klinik – Kronberger Straße 36  
MTK PrivatKlinik –  
Kronberger Straße 36 a  
My Thai – Königsteiner Straße 91  
Presse Butzer Lotto –  
Hauptstraße 41  
Rathaus Bad Soden –  
Königsteiner Straße 73  
Reifen Diehl –  
Königsteiner Straße 23  
Schoko Kasper – Clausstraße 1  
Schreibwaren Max –  
Königsteiner Straße 52  
Seniorenstift Augustinum –  
Georg-Rückert-Straße 2  
Tanzschule Pelzer –  
Zum Quellenpark 31  
Tanus Residenz – Am Eichwald 22  
TV Fay – Altenhainer Straße 2  
Zeitungsente – Königsteiner Str. 67

### Roteiche wird zum Tag des Baumes gepflanzt

Main-Taunus (bs) – Am Freitag, den 25. April laden HessenForst Forstamt Königstein und der Förderverein Arboretum e.V. zur öffentlichen Pflanzung einer Roteiche (*Quercus rubra*) ins Arboretum Main-Taunus ein. Zur Pflanzung am „Tag des Baumes“ im Arboretum Main-Taunus ist Jedermann willkommen. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und wird bis etwa 11.30 Uhr dauern.

Parkmöglichkeiten gibt es am Parkplatz „Am weißen Stein“. Von dort aus führt der Weg geradeaus entlang dem Zaun am Hangargelände, dann an der ersten Kreuzung rechts abbiegen. Insgesamt sind es knapp 1.000 Meter zu Fuß auf gut ausgebauten Wegen. Der Weg ist ausgeschildert.

Begleitet wird die Veranstaltung vom Bläserchor des Jagdklubs Main-Taunus. Vertreter der Anrainerkommunen Sulzbach, Schwalbach am Taunus und Eschborn sowie des Forstamts Königstein sind ebenfalls vor Ort. Der Förderverein des Arboretums sorgt mit Bauer Schaar für erfrischenden Apfelsaft und Brezeln zur Stärkung nach der Pflanzung. Tische und Bänke stehen bereit. Der „Tag des Baumes“ soll auf den Wert von Bäumen für Mensch und Natur aufmerksam machen. Seit 1952 werden auf Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald an diesem Tag in Deutschland Bäume gepflanzt. Die Tradition reicht bis ins Jahr 1872 zurück, als Julius Sterling Morton bei der Regierung von Nebraska (USA) die „Arbor Day Resolution“ beantragte. 1951 wurde der „Tag des Baumes“ von den Vereinten Nationen als internationaler Gedenktag beschlossen.

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage  
enthält eine Beilage von

**möbel.fischer** GmbH

Hornauer Straße 12  
65779 Kelkheim/Ts.

**Orient**  
ART & DESIGN

Niederhofheimer Straße 49  
65719 Hofheim

**XXX Lutz**

Wir bitten unsere Leser  
um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen  
bringen oft  
**großen**  
Erfolg!

Bad Sodener  
Woche

Anzeigen-  
annahme:

Angelino Caruso  
06174 9385-66

caruso@  
hochtaunus.de

**JEAN LB**  
IMMOBILIEN  
Die mit den schönsten  
Immobilienangeboten

Tanja Biedermann-Leiss

Eric Leiss

**Kostenfreie Einwertung Ihrer Immobilie!**

Jean LB Immobilien Taunus  
Zum Quellenpark 16 · 65812 Bad Soden  
Telefon 0 61 96 / 20 47 40 - 0  
info@jean-lb.com · www.jean-lb.com

**JUWELIER AM TAUNUS**  
UHREN · SCHMUCK · TRAUINGE · DIAMANTEN

**GOLDANKAUF**

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195 9759750

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,  
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

**Druckhaus  
Taunus** GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– ANZEIGE –

### Doppelte Ersparnis mit Energielösungen und Maimarkttrabatt von der MVV Energie AG



Clever und zukunftsicher – MVV-Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen inkl. intelligentem Energiemanagementsystem bis 31. Mai 2025 mit attraktivem Maimarkt-Rabatt  
Foto: Shutterstock  
Gorodenkoff, iStock anatolij\_gleb, Daikin

MVV bringt die Energie der Zukunft in den Taunus und das Rhein-Main-Gebiet: Die Energiewende beginnt bei Ihnen zu Hause – und die MVV Energie AG, ein führendes Energieunternehmen mit über 150 Jahren Branchenerfahrung, unterstützt Sie dabei mit ihrem Standort in Schwalbach.

**Photovoltaik + Wärmepumpe = rechnet sich**  
Im Rahmen der größten regionalen Verbrauchermesse, dem Mannheimer Maimarkt erhalten Sie im April und Mai exklusive Rabatte

auf vernetzbare Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen. Das smarte MVV-Energiemanagementsystem vernetzt dabei PV-Anlage, Batteriespeicher, Ladestation und Wärmepumpe und optimiert damit Ihren Energieverbrauch – ganz einfach. Auf Wunsch profitieren Sie auch von einem dynamischen Stromtarif. So sparen Sie doppelt – bei den Energiekosten und mit attraktiven Maimarkt-Rabatten.

#### Vor Ort erleben, beraten lassen, profitieren

Die MVV-Experten beraten Sie umfassend zu innovativen Lösungen rund um Wärme, Photovoltaik und intelligentes Energiemanagement. Lassen Sie sich vor Ort entweder im modernen Ausstellungsraum in Schwalbach (Katharina-Paulus-Str. 6b) beraten oder besuchen Sie MVV auf dem Mannheimer Maimarkt in Halle 35 – spannende Highlights für die ganze Familie inklusive! Die attraktiven Rabatte gelten natürlich überall.

#### Jetzt informieren und Rabatt sichern:

www.mvv.de/maimarkt-rabatt  
Tel.: 06196-7859903  
Setzen Sie auf die Energie der Zukunft – mit MVV!

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

### Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyrerl

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zu ½ als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Demgegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenken oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 8. Mai 2025.

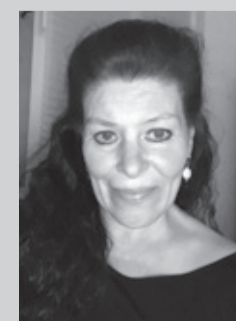
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyrerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyrerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de

## „Zum Quellenpark“: Schicke Erweiterung der Fußgängerzone



Die Neugestaltung der Straße „Zum Quellenpark“ ist optisch sehr gelungen. Foto: Scholl

**Bad Soden (Sc)** – Ein Highlight während des „HeimatFrühShoppen“-Aktionstags am Samstag, 26. April, ist um 11 Uhr die offizielle Eröffnung der Straße Zum Quellenpark durch Bürgermeister Dr. Frank Blasch an der Ecke Adlerstraße/Zum Quellenpark – inklusive Gastauftritt von Theo, bekannt durch die KiKa/ZDF-Sendung „Dein Song“. Die Straße wurde seit Mai 2024 auf einer Länge von 120 Metern zwischen dem Platz Rueil-Malmaison und der Einmündung Brunnenstraße saniert. Bereits an den Ostertagen nutzen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Sonnenstunden, um in dem neuen Teil der Fußgängerzone zu flanieren.

Abgerundet wird das „HeimatFrühShoppen“ mit Angeboten für Kinder und der mobilen Band „Indian Summer“, die das Publikum mit Auftritten an verschiedenen Standorten musikalisch unterhält, sowie einem Informationsstand zum Stadtradeln.

Das Parkhaus am Bahnhof steht am gesamten Wochenende kostenfrei zur Verfügung.

## Tag des Hundes in der Roten Mühle

### Bad Sodener Tierschützerin organisiert Programm zugunsten rumänischer Straßenhunde

**Bad Soden (bs)** – Hundefreunde sind am **Samstag, 10. Mai**, herzlich zum Tag des Hundes in der Roten Mühle eingeladen. Zwischen 10 und 14 Uhr erwartet sie dort ein spannendes Programm mit Fit & Fun Hundeparcours, Vorträgen und Infoständen. Kulinarisch wird sich das Team der Roten Mühle um die Besucher kümmern.



Foto: Ricarda/Pixabay

### Vielfältiges Programm

Die Veranstaltung findet von 10 Uhr bis 14 Uhr statt und bietet verschiedene Vorträge rund um das Thema Hund – so kommen zum Beispiel der Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach, eine Hundekommunikationsexpertin und die Tierrettung Frankfurt zu Wort. „Außerdem gibt es noch ein Mitmachprogramm für Hunde und ihre Herrchen und Frauchen. Sie können gemeinsam einen Fit & Fun-Parcours durchlaufen“, erklärt Ambronn.

### Programm „Tag des Hundes“

- 10.00 Uhr** – Begrüßung: Simone Ambronn, Unterstützerin des Tierheims Campulung
- 10.30 Uhr** – Tierschutz in Rumänien: Simone Ambronn
- 10.45 Uhr** – Realistische Erwartungen an einen Tierheimhund: Tierheim Sulzbach
- 11.00 Uhr** – Tipps zur richtigen Hundeernährung: Heike Schuchow, 4Pforten Bad Soden
- 11.15 Uhr** – Fit & Fun Parcours
- 11.45 Uhr** – Wissensquiz rund um den Hund
- 12.00 Uhr** – Dein Hund & Deine Gedanken: Susanne Wolfert, Tierkommunikation & Coaching
- 12.30 Uhr** – Fit & Fun Parcours
- 13.00 Uhr** – Wie funktioniert das TASSO Tierregister: Simone Ambronn
- 13.15 Uhr** – Aus dem Alltag der Tierrettung: Tierrettung Frankfurt, Ramona Köhler
- 14.00 Uhr** – Schlusswort: Simone Ambronn

## Stolpersteinverlegung für Heinrich Dosse

**Bad Soden (bs/Sc)** – Die AG Stolpersteine Bad Soden lädt am **Donnerstag, 8. Mai, um 16.30 Uhr** zur Stolpersteinverlegung zu Ehren des ehemaligen Kommunalpolitikers Heinrich Dosse in die Mendelssohn-Bartholdy-Straße 2 ein.

Heinrich Friedrich August Dosse wurde am 14. Januar 1899 in Münder am Deister geboren. In Bad Soden war er Führer der Ortsgruppe des Reichsbanners und bereits während der 20er Jahre SPD Mitglied.

Er gehörte zum politischen, sozialdemokratischen Widerstand. Er und seine Mitstreiter wurden wegen „Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens“ zu Gefängnisstrafen verurteilt. Nach dem Krieg erhielt Dosse 1946 einen Sitz im Kreistag, in der Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat Bad Sodens. Dosse starb am 3. April 1963 in Bad Soden.

Zur Feier der Stolpersteinverlegung am 8. Mai 2025 von 16.30 bis 17.30 Uhr wird Bürgermeister Dr. Frank Blasch an den Kommunalpolitiker erinnern.



Foto: AG Stolpersteine Bad Soden

### Spenden für Tierheim Campulung

Spenden gehen an das Tierheim Campulung in Rumänien. Das Tierheim ist ein langjähriges Herzensprojekt der Bad Sodener Tierschützerin Simone Ambronn, die den Tag des Hundes auf die Beine stellt. „Im Tierheim in Campulung werden über 600 Straßenhunde versorgt“, informiert Ambronn.

## Sommernachtsfest:

### Anmeldefrist für Standbetreiber endet

**Bad Soden (bs)** – Noch **bis zum 30. April** haben potenzielle Standbetreiber die Möglichkeit, sich für das Sommernachtsfest am Samstag, 16. August, anzumelden. Das entsprechende Formular ist auf der städtischen Homepage hinterlegt.

Die Besucher können sich auf ein kunterbuntes Stadtfest mit breitem kulinarischen Angebot, viel Musik verschiedener Stilrichtungen und ein tolles Spieleprogramm am Nachmit-

tag für die Jüngsten freuen. Natürlich dürfen beim Sommernachtsfest die vielen kleinen Stände mit handgefertigtem Schmuck, Kunst, Mitbringseln für die Familie und reichlich Essensauswahl nicht fehlen. Ob süß oder lieber deftig – wie in jedem Jahr werden jede Menge kulinarische Spezialitäten angeboten werden, sodass kein Festbesucher mit leerem Magen nach Hause gehen muss. Cocktails, Weine und Softdrinks runden das Angebot ab.

azubion



Freitag  
13. Juni 2025  
9 – 13 Uhr  
Eschborn

Einzelhandelskaufleute

Fachinformatik

Koch/Köchin

Digitalisierungs-  
management

Erzieher/-in

Raumausstatter/-in

Tourismus-  
management

Lagerlogistik

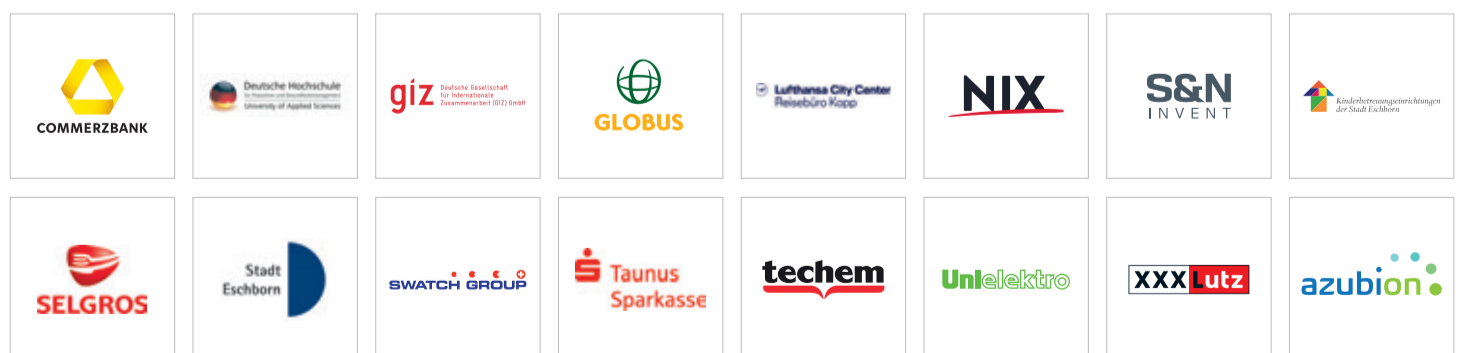
Bankkaufleute

Automobilkaufleute

Büromanagement

## azubion: Ein Tag voller Möglichkeiten für Ihr Kind!

Die Berufsorientierungstour mit Erlebnischarakter in Eschborn • direkt vor Ort  
bewerben • kostenlose Teilnahme • einfache Anmeldung • Ausbildung & duales  
Studium • für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse (Gymnasium und Realschule)



Weitere Informationen, Formular zur Freistellung  
Ihres Kindes von der Schule und Anmeldung unter:

[azubion.de](http://azubion.de) [@azubion](https://www.instagram.com/azubion)

Eine Initiative der Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn.

Jetzt einfach  
den QR-Code  
scannen!



## Radklassiker: Bergkönige werden beim Feldberg-Streckenfest gefeiert



Feldbergpassage

Foto: Marc Hilger

**Hochtaunus (bs)** – Für die internationalen Topstars um Ex-Weltmeister Julian Alaphilippe und den Hessen Jonas Rutsch geht es bei der 62. Auflage des Radklassikers Eschborn-Frankfurt am 1. Mai erneut zwei Mal über den Gro-

ßen Feldberg. Rund um den höchsten Taunusgipfel wird es auch in diesem Jahr ein stimmungsvolles Fest geben. Das Streckenfest am Großen Feldberg wird nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr erneut zu einem

der attraktivsten Punkte entlang der Strecke.

Hier können Radsportfans neben den Profis (13:14 Uhr und 14:57 Uhr) zwei Rennfelder der ADAC Velotour (ca. 10:02 bis 11:52 Uhr) sowie die Nachwuchsfahrer des U23-Rennens (13:34 Uhr und 14:02 Uhr) verfolgen. Um sich die Zeit am höchsten Punkt der Strecke zu vertreiben, haben die Organisatoren wieder für eine große Leinwand, gekühlte Getränke und leckere Grillspezialitäten gesorgt.

Das vom Fußballverein JFC Eintracht Feldberg bespielte Fest ist ausschließlich zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen. Durch eine Streckenänderung ist die Gemeinde Schmittchen am 1. Mai am einfachsten aus Richtung Norden anzu- steuern.

Für eine Wanderung in Richtung Feldberggipfel bietet sich eine gut acht Kilometer lange Tour auf der mit einem roten Fuchs markierten Seelenrunde an, die unterhalb der Kirche St. Borromäus zum Feldbergkastell führt. Radfahrerinnen und Radfahrer erreichen das Streckenfest auf der im vergangenen Jahr eröffneten TaunusRunde Höhenluft.



### SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvervarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main  
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main  
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

## Weniger Tafel-Ausweise als im Vorjahr



Mehr als 2.000 Menschen aus Schwalbach, Eschborn, Bad Soden und Sulzbach versorgt die Schwalbacher Tafel in der Spechtstraße in Schwalbach. Foto: Schlosser

**Main-Taunus (MS)**. Die Regionale Diakonie Main-Taunus hat einen Bericht über die Arbeit der Schwalbacher Tafel im Jahr 2024 vorgelegt. Danach wurden Ende vergangenen Jahres 796 Haushalte in Schwalbach, Eschborn, Bad Soden und Sulzbach von der Schwalbacher Tafel versorgt.

In diesen Haushalten leben insgesamt 2.020 Personen, die bis zu zweimal pro Woche Lebensmittel im Tafelladen in der Spechtstraße in Schwalbach abholen dürfen. Die meisten kommen mit 846 aus Schwalbach (42 Prozent), gefolgt von Eschborn mit 682 Personen (34 Prozent). In Bad Soden gibt es 301 Tafelkunden (15 Prozent) und in Sulzbach 176 (8 Prozent). 15 Ausweisinhaber wohnen in anderen Städten und dürfen ausnahmsweise zur Schwalbacher Tafel kommen. Insgesamt hat die Schwalbacher Tafel in den 17 Jahren ihrer Existenz 3.148 Ausweise ausgegeben. Alle Tafelkundinnen und -kunden müssen ei-

nen so genannten „Tafelausweis“ haben. Den gibt es nur nach einer ausführlichen Bedarfsprüfung im Büro der Regionalen Diakonie am Ostring 17 in Schwalbach.

Das größte Risiko für Armut ist nach Angaben der Diakonie Arbeitslosigkeit. Ein Großteil der Tafelkunden bezieht laut dem Bericht Bürgergeld. 60 Prozent sind Flüchtlinge, die noch keine Arbeitsstelle gefunden haben. An zweiter Stelle der Armutsfaktoren folgte der Status „alleinerziehend“. 156 der betreuten Personen fallen in diese Kategorie. Auch Kinderreichtum stellt nach den Feststellungen der Regionalen Diakonie ein Armutrisiko dar. 144 der betreuten Familien haben drei oder mehr Kinder. Mit 805 Personen macht diese Gruppe rund 40 Prozent der Klienten aus.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl neuer Tafelausweise deutlich zurückgegangen. 2024 wurden 39,9 Prozent weniger Ausweise beantragt als im Vorjahr. Die Zahl der Aus-

weise insgesamt ging dadurch um 8,6 Prozent zurück. Die Regionale Diakonie erklärt den Rückgang mit der deutlich geringeren Flüchtlingszahl. Allerdings weist das Hilfswerk der evangelischen Kirchen darauf hin, dass es noch „viele“ Bürgerinnen und Bürger gäbe, die Anspruch auf einen Tafelausweis hätten.

Insgesamt nennt die Diakonie die Tafeln ein „beeindruckendes Beispiel praktischer Hilfe“. Gleichzeitig sei die Notwendigkeit von Tafeln aber auch ein „Armutszeugnis für den deutschen Sozialstaat und unsere Wegwerfgesellschaft“.

### Neue Räume gesucht

Wie berichtet sucht die Schwalbacher Tafel weiter nach einem neuen Tafelladen, da sie die derzeitigen Räumlichkeiten in Schwalbach nur noch bis Ende Juni nutzen kann. Die neuen Räume sollten sich möglichst in zentraler Lage in Schwalbach befinden. Daneben kommen aber auch Immobilien in Bad Soden, Eschborn oder Sulzbach in Frage. Priorität hat für die Evangelische Familienbildung ein dauerhaftes neues Mietobjekt. Sofern dies nicht zeitnah gefunden wird, sei aber auch eine Zwischen- oder Übergangslösung von Interesse. Die gesuchten Räumlichkeiten sollten eine Ladenfläche und ein Lager von rund 250 Quadratmetern haben und über ein Büro und Toiletten verfügen. Falls sich eine mögliche Lagerfläche im Keller befindet, wäre auch ein Lastenaufzug erforderlich. Außerdem werden Parkplätze für die Tafelfahrzeuge und weitere Parkmöglichkeiten, umfangreiche Kapazitäten für mehrere Müllcontainer und ein barrierefreier Entladebereich benötigt. Wer in Frage kommende Räumlichkeiten kennt, kann sich bei Judith Grafe per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de oder telefonisch unter der Nummer 06196- 560182 melden.

## „Musik im Sommer“ gibt es jetzt auf einen Blick



Noch druckfrisch: Der Flyer zum Programm „Musik im Sommer“. Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Auch in diesem Sommer locken die drei städtischen Musikreihen Sonntagskonzerte, Jazz am Quellenpark und Sommerlounge Musikfreunde nach draußen. Der druckfrische Flyer „Musik im Sommer“ beinhaltet alle Termine und ist am Samstag, 26. April, während des Aktion „HeimatFrüh-Shoppen“ am städtischen Informationsstand auf dem Adlerplatz erstmals erhältlich. Zwei Tage später liegt er auch in den städtischen Verwaltungsstellen kostenlos aus. Das komplette „Musik im Sommer“-Programm ist ab sofort auf der städtischen Website zu finden.

Be Brilliant™

# Wenn Hören alle verbindet

Das All-in-One-Hörgerät.

Pure Charge&Go BCT IX

# HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

**Unser Service für Sie:**

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme

**61476 Kronberg**  
Berliner Platz 2  
Telefon: 06173 / 99 77 301  
kronberg@bonsel.de  
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

**65812 Bad Soden**  
Brunnenstraße 2  
Telefon: 06196/ 65 26 314  
bad-soden@bonsel.de

**65760 Eschborn**  
Götzenstraße 47-55  
Telefon: 06196/ 77 91 69  
eschborn@bonsel.de

**65843 Sulzbach**  
Main-Taunus-Zentrum 1  
Telefon: 069/ 743 098 18  
mtz@bonsel.de









# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Oberursel**  
Gut geschnittene 3-Zi-Whg. mit Fahrstuhl und großem Sonnenbalk. U-Bahn, Einkaufszentrum fußläufig erreichbar, ruhig gelegen.  
KP nur **390.000 €** mit 2 TG-Plätzen.  
Bj 1999, Gas, Klasse F, Verbrauch 166,67  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Bad Homburg (1A-Premiumlage)**  
Schicke 3-Zi-Whg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **549.000,- €** inkl. TG-Platz.  
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Wiesbaden**  
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.  
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG**

**ab 1. 4.2025, Oberursel, Topp-Lage/Innenstadt,**  
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,  
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an  
**06174/938511 oder 0170/2345287**

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

## Ein großes Geschenk für die Kirche: Bischof Bätzing würdigt Papst Franziskus



Bischof Bätzing trug sich in das Kondolenzbuch ein. Das Kondolenzbuch für Papst Franziskus liegt bis zu seinem Requiem im Limburger Dom aus. **Foto: C. Beese /Bistum Limburg**

**Limburg/Main-Taunus (bs)** – Mit Betroffenheit und tiefer Dankbarkeit hat Bischof Dr. Georg Bätzing auf den Tod von Papst Franziskus reagiert. Am Ostermontag, 21. April, würdigte der Bischof von Limburg und Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz den verstorbenen Papst als großes Geschenk für die katholische Kirche, als Erneuerer, Brückenbauer und Mann des Evangeliums. „Papst Franziskus hat Türen geöffnet – Türen der Herzen, der Vernunft, der Verständigung. Er hat den Stil der Kirche verändert und Zeichen der Hoffnung gesetzt“, sagte Bätzing in einem ersten Statement vor zahlreichen Me-

dienvertreterinnen und -vertretern im Limburger Bischofshaus. Sein Pontifikat sei geprägt gewesen von einer Hinwendung zu den Rändern der Gesellschaft, zur Barmherzigkeit Gottes und zur Partizipation aller Gläubigen. „Er wollte keine strahlende Kirche, sondern eine, die sich verbeugt, weil sie sich zu den Schwachen hinabbeugt“, so Bätzing. Besonders hob der Bischof den synodalen Stil hervor, den Franziskus in der Weltkirche etabliert habe. Die großen Bischofssynoden zu Ehe und Familie, Jugend, Amazonien und zuletzt zur Synodalität hätten den Weg zu mehr Mitverantwortung und Mitentscheidung geebnet. „Was

alle betrifft, soll auch von allen mitentschieden werden“, betonte der Limburger Bischof.

### Meilensteine des Pontifikats

Auch die großen Enzykliken „Laudato si“ und „Fratelli tutti“ blieben bleibende Meilensteine des Pontifikats. Franziskus habe soziale, ökologische und interreligiöse Verantwortung miteinander verbunden und für Geschwisterlichkeit, Frieden und Verständigung geworben. „Er war eine Stimme der Weltkirche – und eine Stimme für die ganze Menschheit.“ Bischof Bätzing erinnerte auch an die persönlichen Begegnungen mit Papst Franziskus: „Er vermittelte dir das Gefühl: Du bist jetzt der wichtigste Mensch für mich. Seine Aufmerksamkeit, seine Freundlichkeit, seine Menschlichkeit haben mich tief berührt“, resümierte Bätzing.

### Totengeläut im ganzen Bistum

Zum Gedenken an Papst Franziskus wurden am Ostermontag um 18 Uhr alle Kirchenglocken in der Diözese zehn Minuten lang geläutet. Die Fahnen wurden auf Halbmast gesetzt. In allen Heiligen Messen wird in den kommenden Tagen des verstorbenen Papstes gedacht. Zudem liegt bis zum Requiem für Papst Franziskus in Rom im Limburger Dom ein Kondolenzbuch aus. Ein offizieller Gedenkgottesdienst wird zeitnah bekannt gegeben. Bereits am Ostermontag um 17 Uhr fand im Limburger Dom ein Totengebet statt. „Papst Franziskus hat uns gezeigt, wie Kirche heute sein kann: menschlich, demütig und mutig. Sein Tod ist ein großer Verlust – sein geistliches Vermächtnis aber bleibt“, so Bätzing abschließend.

## Nachrücker im Kreistag



Dennis Seeger **Foto: CDU**

**Main-Taunus (bs)** – Der Kreistagsabgeordnete des Wahlvorschlags der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Herr Frank Härder, ist am 22. März verstorben. Gem. § 34 Abs. 1 und Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlags der CDU Dennis Seeger, aus Schwabach am Taunus in den Kreistag nachrücken.

## Jugendliche zündeln in der Schubertstraße

**Bad Soden (bs)** – Passanten beobachteten am vergangenen Montag gegen 18 Uhr, wie eine sechsköpfige Gruppe Jugendlicher in der Schubertstraße unweit der Kindertagesstätte Unrat entzündet hatte, wodurch auch eine dort befindliche Mülltonne beschädigt wurde. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Die Polizei hat dazu Ermittlungen aufgenommen. Hinweise zu dem Brand nimmt die Polizei in Eschborn unter der Rufnummer (06196) 9695 0 entgegen.

## In St. Marien Bad Homburg wird die Klais-Orgel komplett überarbeitet

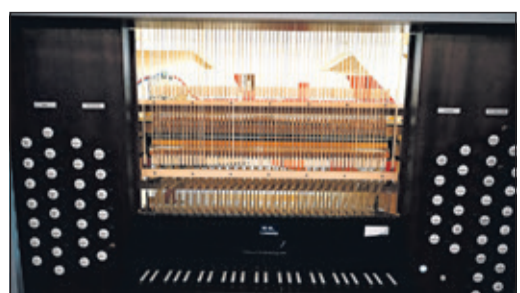
**Hochtaunus (bs)** – Wer das Innere einer Orgel betritt, taucht in eine geheimnisvolle Welt ein. Nicht nur tausende Pfeifen in unterschiedlichsten Größen und Materialien erwarten einen dort, auch die Sprache verändert sich. Der Prospekt ist die Schauseite, also das Gesicht der Orgel. Statt in Metern und Zentimetern werden die Pfeifen in Fuß vermessen, die Mensur ist das Verhältnis von Durchmesser und Länge der Pfeife. In den Windladen stecken die Orgelpfeifen – jeweils mit einem Ventil verbunden, welche den Orgelwind passieren lassen. Das Mysterium wird noch größer, wenn die Pfeifen im Spiel ertönen und nicht nur jede Pfeife für sich einen schönen Klang abgibt, sondern alle auch im Zusammenspiel harmonisch miteinander kommunizieren. Keine Orgel ist wie die andere – wohl auch deshalb nennt man sie die Königin der Instrumente.



Der neue Prospekt der Orgel ist fertig. Das Gerüst wurde schon abgebaut.

Orgelbaufirma Klais derzeit ein komplett überarbeitetes Instrument auf. Die Orgel wird 47 Register auf drei Manualen und Pedal umfassen. Ein Drittel der Pfeifen von der ursprünglichen Orgel aus dem Jahr 1906 wurde übernommen, der Rest ist ein kompletter technischer Neubau. Die sanierte Klais-Orgel wird 2.784 Pfeifen umfassen, davon 312 Holz- und 2.472 Metallpfeifen.

**Jede einzelne Pfeife wird gestimmt**  
Anfang 2024 wurde die alte Orgel abgebaut und die Pfeifen, die übernommen wurden, wurden nach Bonn gebracht. Im November wurde mit dem Neubau begonnen. Das alles bei „laufendem Betrieb“, wie Pfarrer Werner Meuer beschreibt. Eine kleine elektronische Orgel ist im Moment zur Überbrückung im Einsatz. „Ich habe wirklich



Ungewohnte Einblicke gewährt derzeit die Orgel in St. Marien.

Achtung vor den Orgelbauern bekommen“, sagt der Pfarrer. Das Handwerk, die Technik und die Feinabstimmung seien ein kunstvolles Zusammenspiel, das ihn beein-

drucke. Mittlerweile steht die Orgel, das Gerüst ist abgebaut, und Orgelbaumeister und Intonateur Christoph Kleemann ist mit dem Stimmen und Einstellen der 2.784 Pfeifen befasst. Jede einzelne Pfeife wird von ihm begutachtet, gestimmt und im Klang auf die anderen Pfeifen abgestimmt. „Ich muss wissen, was die Orgel kann“, sagt er. Insgesamt 1,3 Millionen Euro kostet die Sanierung der Klais-Orgel, die zu drei Vierteln aus Spenden finanziert wird. Neben zahlreichen Privatspenden und monatlichen Zuwendungen von Pfarremitgliedern habe der Förderverein eine Patenschaftsaktion für die Pfeifen initiiert, erzählt Michaela Walter vom Ortsausschuss St. Marien. Nähere Informationen zur Orgelpfeifenpatenschaft gibt es unter katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de. Die Orgel wird am 21. Juni erstmalig wieder erklingen. Die feierliche Weihe wird Bischof Dr. Georg Bätzing vornehmen. Geplant ist im Anschluss eine Orgelwoche mit international bekannten Musikerinnen und Musikern aus dem In- und Ausland. (Fotos: Anne Görlich-Baumann/Bistum Limburg)

### Wunderwerk Orgel

Der Bau eines solchen Instruments ist derzeit auf beeindruckende Art und Weise in St. Marien in Bad Homburg zu erleben. Im östlichen Seitenschiff der Pfarrkirche baut die Bonner

**Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/6941543  
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



**S+M GmbH**

Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau  
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681

www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

**Freitag**

16 6



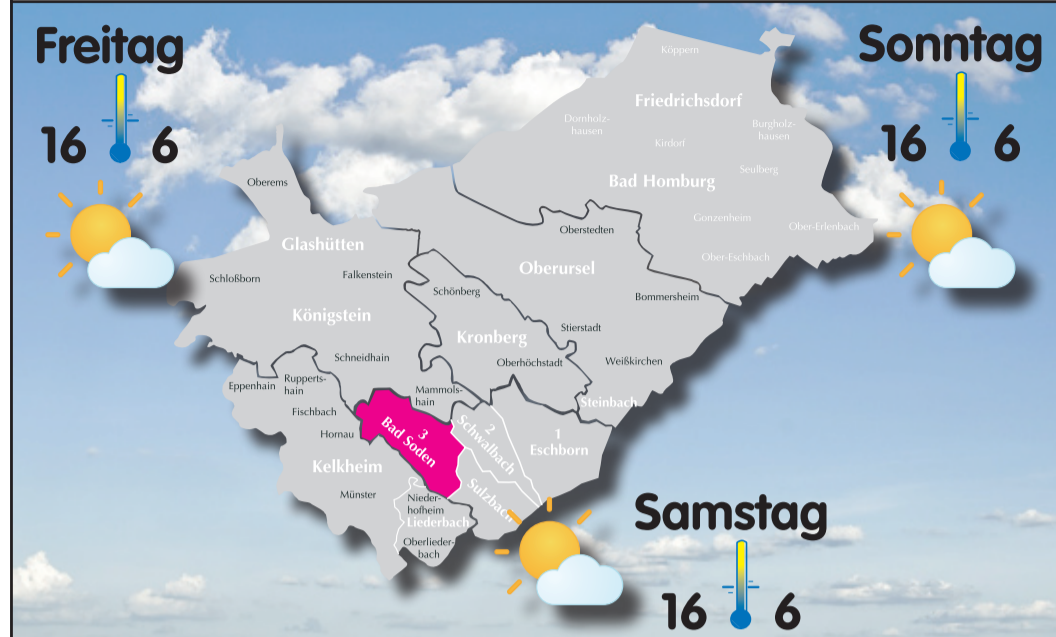
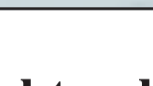
**Sonntag**

16 6



**Samstag**

16 6



## Jobmesse für den Main-Taunus-Kreis

### Jobmesse von Kreis, Agentur für Arbeit und Stadt Hofheim

**Main-Taunus (bs)** – Über Stellenangebote im Main-Taunus-Kreis können sich Bürgerinnen und Bürger demnächst bei einer Jobmesse in der Stadthalle Hofheim informieren. Es ist das erste Angebot in diesem Format, wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron erläutert. Organisiert wird die Messe vom Kommunalen Jobcenter des Main-Taunus-Kreises, der Agentur für Arbeit und der Stadt Hofheim. Sie läuft am **Montag, 28. April, von 10 bis 16 Uhr**. Dem Sozialdezernenten zufolge präsentiert ein breites Spektrum von Unternehmen seine Stellenangebote. Wer sich dafür interes-

siert, kann an den Ständen Gespräche führen und Bewerbungsunterlagen abgeben. „Wir möchten mit diesem Angebot für alle, die auf Jobsuche sind, eine Möglichkeit zum direkten Kontakt bieten – und auch den Unternehmen die Gelegenheit bieten, sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren“, fasst Baron zusammen. Das Kommunale Jobcenter als Partner der Unternehmen arbeite dabei eng mit der Agentur für Arbeit zusammen, aber auch mit der Stadt Hofheim. „Damit folgen wir unserem Prinzip: Jobvermittlung am Ort.“ Vorgesehen ist die Messe für Menschen, die eine Arbeit suchen oder die sich beruflich umorientieren möchten. **Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.**

## Der Osterhase war zu Besuch an der Konzertmuschel in Bad Soden



Foto: Dominik Horn

## „In Gesellschaft schmeckt es besser“

**Bad Soden (bs)** – Unter diesem Motto findet einmal im Monat ein **Mittagstisch** statt. Alle herzlich eingeladen, in das ev. Gemeindehaus zu kommen und in Gesellschaft mit anderen gemeinsam Mittag zu essen. Zwischen 12 und 13.30 Uhr lassen sich die Teilnehmer Salat, ein Hauptgericht, ein Dessert, Wasser und eine Tasse Kaffee zum Abschluss schmecken. Kosten entstehen keine. Es werden Spendenboxen aufgestellt, in die jeder das tut, was ihm möglich ist. Um mitessen zu können, ist eine **Anmeldung** erforderlich. Um besser planen zu können, bittet Anne Neuschäfer, Leiterin des Projektes, um An-

meldung unter der Telefonnummer 06196-23497 oder E-Mail: kirchengemeinde.bad-soden@ekhn.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! **Die nächsten Termine sind der 30. April und der 21. Mai.** Die Veranstaltungen des Familienzentrums Bad Soden richten sich an in Bad Soden lebende Menschen aller Altersstufen – unabhängig von Nationalität, Religion oder Geschlecht sind alle herzlich willkommen! Das Familienzentrum Bad Soden ist in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden am Taunus

## Baumführung im Alten Kurpark



Torsten Roller führt durch den Alten Kurpark. Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Die regelmäßig stattfindenden Baumführungen in Bad Soden am Taunus sind äußerst beliebt und stets gut besucht: Am **Sonntag, 27. April, um 11 Uhr**, findet der erste Termin in diesem Jahr statt. Fachagrarwirt für Baumpflege, Torsten Roller, wird an diesem Vormittag interessante Erläuterungen zu dem zum Teil alten und exotischen Baumbestand des Alten Kurparks geben und gerne auch Fragen zu den einzelnen Bäumen und deren Herkunft beantworten. Treffpunkt ist vor dem Kulturzentrum Badehaus im Alten Kurpark. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

## Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags am 1. Mai erscheint die nächste Bad Sodener Woche bereits am **Mittwoch, 30. April**.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 18/2025 ist deshalb bereits am **Montag, 28. April, um 11 Uhr**.

## „Keine freiwilligen Leistungen für Straftäter“

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Mit Streichungen von freiwilligen Leistungen plant der Kreis Konsequenzen gegen kriminelle Jugendliche in Einrichtungen. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink erläutert, geht es dabei um einen Aufschlag zum gesetzlich regulierten Taschengeld, der Personen in stationären Betreuungseinrichtungen gezahlt wird. „Wir haben dabei vor allem Intensivtäter im Blick“, unterstreicht der Jugenddezernent Fink. Die Spanne der Straftaten reiche bis hin zu versuchtem Totschlag. Aber auch bei gravierendem sonstigen Fehlverhalten wie wiederholter Lernverweigerung und häufigem Wegbleiben aus der Einrichtung ohne Erlaubnis drohen Konsequenzen. Die Streichungen sind vorgesehen bei Leistungen an 16- und 17-Jährige in der stationären Jugendhilfe. In den Einrichtungen werden sie im Auftrag des Kreises von freien Trägern betreut. Gesetzlich haben sie einen Anspruch auf ein Taschengeld von 69,20 Euro pro Monat, das auch weiterhin gezahlt wird. Als freiwillige Leistung stockt der Kreis, wie andere Jugendämter in Hessen, diesen Betrag auf 152,01 Euro auf. Dieses erhöhte Taschengeld wird aktuell an insgesamt 92 Personen

ausgezahlt; darunter an 70 Jugendliche, die als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ins Land gekommen sind. Etwa 15 bis 20 Personen sind wegen teils schwerer Straftaten polizeibekannt; etwa vier Fünftel von ihnen sind unbegleitete Flüchtlinge. Darunter sind Fälle von versuchtem Totschlag, Drogenhandel, Waffenbesitz, Raub, Diebstahl, Körperverletzung, sexueller Belästigung und Androhung von Gewalt. Wie Fink erläutert, sollte das erhöhte Taschengeld ursprünglich einen Anreiz geben, sich nach Ende der Schulpflicht über schulische oder berufliche Angebote fortzubilden: „Aber wir wollen damit nicht diejenigen belohnen, die sich durch Straftaten und schweres Fehlverhalten den Weg in eine positive Zukunft verbauen. Das ist ungerecht gegenüber all den anderen, die ihre Chancen wahrnehmen und sich ernsthaft um Bildung und Integration bemühen.“ Es sei auch in erzieherischer Hinsicht wichtig, „klare Grenzen zu setzen und diese auch ernst zu nehmen, um jungen Menschen, die Gefahr laufen, auf die schiefe Bahn zu geraten, frühzeitig Halt und Orientierung zu geben“, so Fink.

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

